

# 443. WOCHENBLATT



der Deutschen Schule Taipei  
[dst-wochenblatt@gmx.net](mailto:dst-wochenblatt@gmx.net)

Swire European Primary Campus  
727 Wen Lin Road, Shihlin District, 11159 Taipei  
Tel.: +886-2-8145 9007 Ext. 1301

Swire European Secondary Campus  
31 Jian Ye Road, Shihlin District, 11193 Taipei  
Tel.: +886-2-8145 9007 Ext. 2301

Redaktionsschluss: Jeweils Donnerstag, 9.00 Uhr!

Redaktion: Ingrid Castritius – Tel.: 2861 1667  
Sabine Gordon - Tel.: 2894 4089

Meinungen in Artikeln und Berichten spiegeln nicht unbedingt die der Redaktion wider!

## Ein Wort der Redaktion

von Sabine Gordon

Liebe Leserinnen und Leser,

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und heute beginnen an der *Taipei European School* die für Schüler, Lehrer und Eltern wohlverdienten Weihnachtsferien.

Wir hoffen, dass Sie auf ein ereignisreiches und erfreuliches Jahr 2010 zurückblicken können und wünschen Ihnen auf diesem Wege besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Für das Jahr 2011 wünschen wir Ihnen alles Gute und hoffen, dass Sie uns als interessierte Leser weiterhin die Treue halten.

Sollten Sie bereits ein paar gute Vorsätze für das neue Jahr gefasst haben, wünschen wir Ihnen viel Erfolg bei deren Umsetzung...

Bis zum nächsten Jahr!  
Ihre Ingrid Castritius und Sabine Gordon



PS: Die erste Wochenblattausgabe im neuen Jahr wird am 14. Januar erscheinen.

## Berichte aus der Deutschen Sektion und der TES

### Schultermine<sup>1</sup>

<b>Dezember 2010</b>		
17. Dezember	„Die Geschichte vom kleinen Esel“ Ein Weihnachtsmärchen	Klasse 0-1-2 mit Larissa Kendzia und Kathrin Diestel
17. Dezember	Lebkuchen zum Frühstück? Spielzeug in der Schultasche? Vertauschte Schuhe? Heute ist alles erlaubt: <i>Verkehrte-Welt-Tag</i> am letzten Schultag mit Verabschiedung der Praktikantinnen	Klasse 1-2 mit Svende Klein & Julia May
17. Dezember	„Weihnachten in der großen Stadt“ von James Krüss und andere Gedichte und Geschichten, eine Weihnachtsquiz und anderes Besinnliches.“	Klasse 3-4 mit Elisabeth Ganz
<b>Januar 2011</b>		
11. Januar	<b>Informationsabend</b> „Flexible Eingangsstufe – flexibler Über- gang von 0 nach 1“ (Februareinschulung)	Eltern Klasse 0-1-2 und Interessierte 19.00 Uhr EPC
26. + 27. Januar	<b>Sporttage des Kindergartens und der Flex0</b>	

<sup>1</sup> Diese Terminaufstellung dient nur der Erinnerung. Sie finden den allgemeinen Terminkalender der Schule auf der Webseite [www.taipeiuropeanschool.com](http://www.taipeiuropeanschool.com) in der Rubrik „News“ im Unterpunkt „Calendar“.

### Ein Wort zum Jahresende

von Emmanuel Fritzen, Schulleiter

Liebe Leserinnen und Leser des Wochenblattes der Deutschen Schule Taipei,

ein weiteres Jahr ist fast vorbei. Das Jahr 2010 hat die ganze Schulgemeinschaft vor deutliche Herausforderungen gestellt. Wir haben uns nach langer Vorarbeit im September der Bund-Länder-Inspektion gestellt und uns damit qualifiziert, das Gütesiegel „Exzellente Deutsche Auslandsschule“ zu tragen.

Bis dahin war es ein weiter Weg, auf dem jeder intensiv Hand angelegt hat. Wir haben im Mai 2008 mit der Selbstevaluation mit dem Instrument SEIS+ begonnen unsere Entwicklungschancen zu analysieren und daran zu arbeiten, diese umzusetzen. Damit wurde ein fruchtbarer Prozess eingeleitet, bei dem wir immer wieder systemisch auf unsere kleine Schule in dem großen System der *Taipei European School* geschaut haben, um einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess unserer Schulqualität zu erreichen.

Mit der Hilfe externer Kompetenz der Kommentatoren Lothar und Ulrike Jaehn, des Prozessbegleiters Markus Pieper und der Peers Ulrike Böcking und Siegfried Huber, gezielter Fortbildung und intensiver Arbeit an unseren Konzepten haben wir unsere Qualität soweit steigern können, dass wir in 85% der bei der Inspektion zum Tragen kommenden Kriterien der Schulqualität eine positive Bewertung bekommen haben.

Nun sind wir Exzellente Deutsche Auslandsschule, ruhen aber nicht, am Erhalt und der weiteren Steigerung unserer Qualität zu arbeiten. So wird gleich im neuen Jahr der Prozessbegleiter Markus Pieper zu einem zweiten Beratungsbesuch kommen, um uns zu helfen, noch weiterzukommen.

Parallel dazu läuft der Entwicklungsprozess der *Taipei European School* als Ganzes, mit dem wir uns auf den Besuch der Inspektionsteams des *Council of International Schools* (CIS) und der *Western Association of Schools and Colleges* (WASC) im März 2011 vorbereiten, um uns auch von diesen beiden bedeutenden Organisationen als Qualitätsschule akkreditieren zu lassen.

Ziel all dieser Bestrebungen sind natürlich unsere Schüler und Kinder, denen wir hier in Taipei mit unserem ausgeklügelten System deutscher Ausbildung in Verbindung mit europäischer Einbindung die beste Ausstattung für das Leben mit auf den Weg geben wollen.

Dabei nimmt die Förderung der deutschen Sprache einen großen Raum ein, da die Kinder in einem vielsprachigen Umfeld aufwachsen und ständig zwischen den verschiedenen Sprachen hin- und herspringen. Das ist einerseits ein Privileg für die jungen Menschen, lenkt andererseits aber von den Feinheiten und der Vielfalt unserer eigenen Sprache ab.

So war das Jahr 2010 von konzeptioneller Arbeit und natürlich der täglichen guten Unterrichtsarbeit gezeichnet. Zeugnis hiervon waren im Mai wieder die guten Resultate

unserer Prüflinge in der Sekundar-Abschlussprüfung, im *International General Certificate of Secondary Education (IGCSE)* und in der *International Baccalaureate Diploma-Prüfung*.

Zusätzlich haben im Laufe des Jahres wieder die vielen großen und kleinen Veranstaltungen der Deutschen Sektion und der *Taipei European School* insgesamt stattgefunden, an die wir trotz der vielen damit verbundenen Arbeit gerne zurückdenken.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Kolleginnen und Kollegen für die unermüdliche Arbeit. Ich bedanke mich auch bei der Elternschaft, insbesondere bei den engagierten Elternvertretern im Vorstand und im Elternbeirat für ihr Engagement. Ich wünsche Ihnen allen und auch unseren treuen Lesern rund um den Globus besinnliche Feiertage und einen guten Start in das neue Jahr 2011.

Mit herzlichen Grüßen

Emmanuel Fritzen  
Schulleiter



Winterstimmung in Taiwan am Sonne-Mond-See



## Weihnachtsfeier am EPC

von Daniel Engler, Fotos von Dirk Diestel

„Wie ist das so, Weihnachten in Taiwan?“ Ich weiß nicht, wie oft ich diese Frage aus Deutschland in den letzten Wochen beantworten musste. Weihnachten in Taiwan ist etwas anderes: Das Wetter ist zu warm, es gibt keinen Schnee und in den Geschäften muss man sich nicht an Paletten mit Spekulatius und Schokoladenweihnachtsmännern entlangkämpfen. Die Stadt ist wenig weihnachtlich geschmückt und der Duft von gebrannten Mandeln und Glühwein fehlt. Fast könnte man Angst haben, Weihnachten zu verpassen.



Damit es nicht soweit kommt, gab es in diesem Jahr wieder die Weihnachtsfeier der Deutschen Schule Taipei. Im Amphitheater des *Primary Campus* trafen sich am vergangenen Freitag Groß und Klein der Schulgemeinschaft. Die Kolleginnen und Kollegen aus Kindergarten, Grund- und Sekundarschule hatten mit den Kindern und Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet, das von allen Beteiligten grandios präsentiert wurde.

Knapp anderthalb Stunden lang gab es Musik und Tanz, Chorgesang und Rap, Comedy und Wissenschaft. Dazu noch zwei kurze Reden vom Schulleiter Herrn Fritzen und der Elternbeiratsvorsitzenden Frau Kühner.

Die Weihnachtswichtel aus der Grundschule begeisterten mit ihren flinken kleinen Schritten Tripp Tripp Trapp und der zugehörigen Tanznummer.



Die Kindergartenkinder tanzten einen Rock'n'Roll zu „All I want for Christmas is you“. Man kann sicher sein, der Weihnachtsmann hätte am liebsten mitgetanzt.



Dass man Gedichte nicht nur aufsagen, sondern auch rappen kann, haben die Kinder der Klasse 3 und 4 bewiesen.



So hatten die meisten wohl „Weihnachten“ von Joseph Freiherr von Eichendorff noch nicht gehört.

Markt und Straßen stehn verlassen,  
Still erleuchtet jedes Haus,  
Sinnend geh ich durch die Gassen,  
Alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen  
Buntes Spielzeug fromm geschmückt,  
Tausend Kindlein stehn und schauen,  
Sind so wunderstill beglückt.



Und ich wandre aus den Mauern  
Bis hinaus ins freie Feld,  
Hehres Glänzen, heil'ges Schauern!  
Wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen,  
Aus des Schnees Einsamkeit  
Steigt's wie wunderbares Singen -  
O du gnadenreiche Zeit!

Nicht nur die Kleinen auch die Großen hatten etwas vorbereitet. Declan und Georg aus Klasse 5 zeigten bei „Jingle Bells“ wie gut sie schon Gitarre spielen können. Zusammen mit Ilona führte Georg danach durch das Programm. Mit geschickten Überleitungen moderierten die beiden die Stücke an.



Theresa und ihre Freunde sangen „Fröhliche Weihnacht überall“ und Kathleen und Alessia begeisterten mit „Swing Jingle Bells“. Dass nicht nur die Mädchen gut singen können, bewiesen dann Stefan Sass und Vater mit „The Boxer“.





Neben den ganzen Musikeinlagen durfte aber auch die Wissenschaft nicht fehlen. Helfried und Stefan konnten dank umfangreicher Recherche beweisen, dass es den Weihnachtsmann wirklich gibt – oder war es „nicht“ gibt? Sie bewiesen dabei umfangreiches Fachwissen, zum Beispiel, dass ein durchschnittliches Rentier eine Zugkraft von 175 kg hat. Außerdem fanden sie eine Erklärung für Rudolfs rote Nase: Sie ist ein Hitzeschild für den Schlitten, wenn dieser mit dreitausendfacher Schallgeschwindigkeit durch die Erdatmosphäre fliegt.



Humorvoll ging es weiter. Bernhard begeisterte die Zuhörer mit dem „Wunschzettel des Björn Wurzbauer“.

Wer noch keine Wünsche für Weihnachten aufgeschrieben hat, mag sich an Björns letzten Wunsch orientieren: 500 € zur freien Verfügung sind nie verkehrt.

Als letzten Akt sang die Sekundarschule ein Weihnachtsmedley.



Anschließend war Bescherung und die Kolleginnen und Kollegen, allen voran die beiden Praktikantinnen Julia May und Svende Klein, wurden vom Elternbeirat beschenkt.



Zum Abschluss war die gesamte Schulgemeinschaft aufgerufen, mit den Kindern und Jugendlichen zusammen das Lied „Dezemberträume“ zu singen.

**Dezemberträume**

*Dezemberträume sind aus Musik und Licht gemacht,  
sie leuchten uns ins Herz hinein mit Sternenglanz und Kerzenschein  
und es geschieht, dass man noch Wunder sieht...*

*Rolf Zuckowski*

Im Anschluss an die Feier gab es in der Cafeteria ein von den Eltern vorbereitetes Buffet mit vielen verschiedenen Köstlichkeiten. Da war bei einem Glas Glühwein Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein.

Wie ist also Weihnachten in Taiwan? Es ist anders, aber gut!

Die Bilder stammen von Dirk Diestel. Demnächst werden noch weitere Bilder auf der Homepage der Deutschen Schule Taipei zu finden sein.





## Grundschule

### Einblicke

#### Heute: Sportunterricht in der Eingangsstufe Klasse 1&2

von Kathrin Diestel



„Sport macht Spaß!“ ist die einhellige Meinung dieser kleinen Sportler in der großen Turnhalle. Wie immer, trifft man sich zu Beginn im Sitzkreis. *Svende Klein*, unsere Praktikantin, erklärt hier gerade ein neues Spiel.



Staffelspiele, bei denen es darum geht, erfüllen, fördern das soziale Lernen. Bei schnell die richtigen Puzzle Teile werden.

Wer gewonnen hat? Ganz egal. Alle



Bewegungsaufgaben als „Gruppe“ zu dieser Variante sollen nebenbei möglichst gefunden und gemeinsam geordnet

fühlen sich als Sieger. Und das ist gut so.



## Wie groß sind wir?

### Mathematik – Klasse 2

von Svende Klein & Kathrin Diestel



Ein spannendes Thema für alle Kleinen!

Im Mathematikunterricht der Klasse 2 ging es um „Längen“. In Meter und Zentimeter wurden nicht nur Arbeitsmaterialien, Möbel und Klassenzimmer gemessen, sondern auch sämtliche Körperteile.



## Antolin-Lese-Wettbewerb im Dezember

von Kathrin Diestel

**Herzlichen Glückwunsch den Dezember-Gewinnern!**

### **Klasse 2:**

**Tim**, 264 Punkte

**Oliver**, 295 Punkte

### **Klasse 3:**

**Niki**, 341 Punkte

**Tobias**, 416 Punkte

**Juliana**, 451 Punkte

### **Klasse 4:**

**Thanat**, 525 Punkte

**Lina**, 510 Punkte

**Celine**, 414 Punkte



Bis zum 21. Januar können noch Punkte für das 1. Halbjahr gesammelt werden.  
Viel Spaß beim Lesen!



### Klasse 5 macht Kristalle

von Declan, Eilien, Georg, Janko, Leonard, Marc, Momo, Patrick und Daniel Engler

Im Fach Naturphänomene haben wir Kristalle gemacht. Weil es uns viel Spaß gemacht hat, haben wir das Rezept zum Nachmachen aufgeschrieben.



Man braucht:

viel Kochsalz und einen Meersalzkristall, destilliertes Wasser, einen dünnen Faden, nichtwasserlöslichen Kleber, ein Glas mit Pappdeckel, ein Thermometer, eine Büroklammer, Kaffeefilter und eine Kochplatte

Schritt 1:

In 130 ml destilliertem Wasser muss man so viel Salz wie möglich lösen, bis eine dünne Schicht auf dem Boden entsteht.

Schritt 2:

Das Wasser auf 95°C erhitzen und dabei immer mehr Salz dazugeben und umrühren.



Schritt 3:

Das Wasser in ein Glas filtern.

Schritt 4:

Einen Meersalzkristall an den Faden kleben (Tipp: Man kann ihn auch festknoten.). Den Faden so ins Wasser hängen, dass der Kristall nicht auf dem Boden liegt. Den Faden mit der Büroklammer feststecken.

Schritt 5:

Das Glas mit dem Pappdeckel an einen ruhigen Platz mit gleichbleibender Temperatur stellen.

Schritt 6:

Jede Woche einmal filtern, so dass keine anderen Kristalle im Glas sind.

Unsere Kristalle waren fünf Wochen im Wasser. Der größte Kristall ist zwei Zentimeter lang und ein Zentimeter breit. Wir finden unsere Kristalle schön.

Viel Spaß beim Basteln – und Tipp: Nicht ohne Erwachsene!!

Janko  
Patrick  
Declan  
Momo  
Georg  
Leonard  
Eilien  
MARC

# Erdkunde - Ausflug der Kl.5/6

## ... zum *European Economics & Trade Office* in Taipei

von Peter Schulz

Die Europäische Union ist ein nicht so leicht überschaubares Konstrukt von Institutionen und Mitgliedsstaaten. Dies konnten die Kinder der Klasse 5/6 in diesem Halbjahr schon im Unterricht erfahren. Daher wollten wir der Sache mal auf den Grund gehen und uns näher anschauen, was dieses Staatengebilde hier in Taiwan eigentlich so macht.

Am Montag, dem 6. Dezember, fuhren wir mit der MRT bei strahlendem Sonnenschein zur *Taipei City Hall* und schauten uns im 14. Stock des Wolkenkratzers neben dem *World Trade Center* das Büro der EETO an. Herr Maczak leitete uns sehr gut durch den Vormittag und stand den Schülern offenherzig Rede und Antwort.

Folgende Fragen waren interessant:

„**Was machen Sie hier eigentlich?**“ // „**Wie viele Leute arbeiten bei Ihnen im Büro?**“  
// „**Gilt bei Ihren Geschäften europäisches oder taiwanisches Recht?**“

Dieses und vieles mehr wurde zusammen mit Herrn Maczak besprochen und erfragt. Ein gelungener Ausflug ...



**Dort, wo sonst nur Botschafter und Geschäftsleute sitzen, konnten unsere Schüler mal den Chefsessel ausprobieren.**



Im Büro des *European Economics & Trade Office* ... unsere Schüler der Klassen 5 und 6!



Wo ist wohl unter den vielen Flaggen vor dem Grand Hayett Hotel die Europaflagge? Da hinten!



# Softball Championships

Eingereicht von Peter Schulz

## Letztes Wochenende in Taichung:

Alle Jahre wieder versammeln sich kurz vor Weihnachten die besten Schülerteams der Klassen sechs bis acht der internationalen Schulen von Taiwan auf dem wunderschönen Campus der *Morrison Academy*, um die besten SOFTBALL-Mannschaften des Landes auszuspielen. Traditionell sind Schüler der Deutschen Sektion nicht so stark zahlenmäßig vertreten, so dass die TES-Teams meist britisch dominiert sind und die Titel eher zu den amerikanischen Schulen gehen.

Drei deutschsprachige Schüler machten sich trotzdem auf am vergangenen Samstag, um Ruhm und Ehre zu kämpfen und trugen ordentlich dazu bei, Punkte für ihre Teams zu sammeln. Dies waren **FIONA** für die Year-8-Girls, **SYLVIA** für die Year-9-Girls und **FELIX** für die Year-9-Boys. In zwei Fällen reichte es denn auch für die Bronzemedaille: beide Mädchenteams errangen einen hervorragenden 3. Platz! Bei den Jungen reichte es bei der außerordentlich starken Konkurrenz immerhin noch zu Platz 4.



Das gesamte TES-Team mit FELIX oben links in der blauen Jacke



**FIONA bei den Year-8-Girls**



**SYLVIA im Year-9-Team**



**Fiona fielding ...**



**Sylvia batting ...**



**Freude über den 3. Platz!**



**Sylvia wartet auf den Versuch der TAS - Girls**



## Berichte aus dem Schulumfeld in Taipei

### Termine aus dem Schulumfeld in Taipei und Taiwan

<b>Dezember 2010/ Januar 2011</b>		
27. November - 20. Februar 2011	<b>Ausstellung:</b> <b>Gauguin Elsewhere</b>	Taipei Fine Arts Museum 9.30 – 17.30 Uhr
1.– 31. Dezember	<b>6th Taiwan European Film Festival</b> <i>Eintritt frei</i>	Taiwan – weitere Infos siehe Beitrag unten
11. – 19. Dezember	<b>Ausstellung:</b> <b>„German Shades of Green“ - Nachhaltiges Design aus Deutschland</b> <i>Eintritt frei</i>	Songshan Creative & Cultural Park, Taipei (No.133, Guangfu S. Rd, Taipei City)

### Kunst- Kultur- und Freizeittipps

#### **6th Taiwan European Film Festival**

Film  
01.- 31.12.2010  
Taiwan  
Originalsprache mit chinesischen und englischen  
Untertiteln  
*Eintritt frei*



Auch dieses Jahr reist das Taiwan European Film Festival wieder durch 12 taiwanische Städte. Auf dem Programm stehen ausgewählte Unterhaltungsfilme aus 14 Ländern Europas. Als deutscher Beitrag zum Festival wird Jan Weilers und Neele Vollmars „Maria, ihm schmeckt's nicht“ zu sehen sein.

#### **Weitere Informationen :**

► 6th Taiwan European Film Festival oder unter  
[www.goethe.de/ins/cn/tai/ver/de6878981v.htm](http://www.goethe.de/ins/cn/tai/ver/de6878981v.htm)



## Gauguin Ausstellung im Taipei Fine Arts Museum: Gauguin Elsewhere

2010/11/27 - 2011/2/20

09:30~17:30

TFAM (No.181, Sec.3, Zhongshan N. Rd., 10461, Taipei City)

Tel:+886-2-25957656



Diese Ausstellung ist die erste Solo-Ausstellung über den Maler und Bildhauer Paul Gauguin in Taiwan. Sie zeigt bis Ende Februar 2011 50 Exponate aus Europa, Asien und Japan und umfasst Gemälde und Skulpturen. Das TFAM hat es sich dabei zum Ziel gesetzt, die Entwicklung und den Wandel des Künstlers im Laufe seines Lebens darzustellen. Gezeigt werden soll vor allem Gauguins herausragender Beitrag zur Kunst des 20. Jahrhunderts und die maßgeblich durch ihn geschaffene Befreiung von Form und Farbe. Die Ausstellung verdeutlicht, welchen Einfluss Gauguin auf die nachfolgende Künstlergeneration hatte und präsentiert neben Gauguins berühmten Werken 25 Werke von 16 Künstlern, deren Kunst von Gauguin nachhaltig geprägt wurde (Fauvisten, Abstrakten Expressionisten). Darüber hinaus steht die Ausstellung im direkten Zusammenhang mit der Flora Expo, da gezielt Werke Gauguins mit Blumenthematik ausgewählt wurden, um eine räumliche wie thematische Nähe zur Expo herzustellen.

## Besucher der Flora Expo aufgepasst!

von Helen Stoelzel

Die Bewohner der Verwaltungsbezirke **Shihlin** und **Beitou** können zu den im Folgenden genannten Terminen im Dezember, Januar und Februar einen **Preisnachlass von 50%** auf die Eintrittskarte erhalten. Beim Kauf der Karte muss die ARC vorgelegt werden, um einen Nachweis über den Wohnort zu erbringen.

**Beitou:** 20.12. – 26.12. 2010  
03.01. – 09.01. 2011  
24.01. – 30.01. 2011  
14.02. – 20.02. 2011

**Shihlin:** 10.01. – 23.01. 2011  
01.02. – 13.02. 2011

## Bild der Woche

Dieser Buddha hat alles, was man sich oder anderen wünschen kann:  
Stets etwas zum Essen und zum Trinken mit sich zu tragen, sichtlich gesund zu sein  
und stets eine Portion Humor und Freude zu haben.

In diesem Sinne: Frohe Weihnachten und einen gutes neues Jahr!



Foto: Dirk Diestel

Dieses und alle bisherigen "Bilder der Woche" in einer Fotogalerie:  
[http://www.foto-diestel.de/Galerien/Bild\\_der\\_Woche/index.html](http://www.foto-diestel.de/Galerien/Bild_der_Woche/index.html)  
Fotoblog " Photos of Asia": <http://photos-of-asia.blogspot.com/>

Dirk Diestel  
6f, Nr.8, Lane 124 XingYi rd.  
Beitou, Taipei 112, Taiwan, Rep. of China  
email to: [dirk.diestel@web.de](mailto:dirk.diestel@web.de)  
skype me: dirk.diestel  
Call me at home: +889-2-28746064  
Call me mobile: +886 (0)917117374